

Grosse Kinder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Truman betont nachdrücklich das amerikanische Interesse am Vorderen und Mittleren Orient

„Wir sind nicht allein!“

Große Kinder

Kürzlich vergnügte sich ein baum-langer amerikanischer Urlauber damit, auf einem Platze unserer Stadt mit kleinen Buben Fußball zu spielen. Und alle Passanten hatten ihre helle Freude daran.

Wäre dieser Mann aber ein Schweizer gewesen, dann hätte man wohl den Kopf geschüttelt und sich heftig ent-rüstet über diesen Mangel an Auto-rität.

Und doch, wäre es manchmal nicht besser, das schweizerische Autoritäts-bewußtsein durch solch einen amerika-nischen Kindersinn zu ersetzen? fis

Lieber Nebelspalter!

Auch in Locarno ist man patriotisch. Wer auf dem See nach Brissago fahren will, kann ein Boot benutzen, das nach Wilhelm Tell benannt ist. — Wilhelm

heißt auf italienisch Guglielmo, und auf dem Bug des Bootes steht in frischem Anstrich: G. Tell!

E. E.

APÉRITIF-Anisé
Burgermeisterli
Nur echt von
E. MEYER
BASEL

GUTE KÜCHE!
Pintracht
Angenehm
in der
Zürcher
Altstadt
NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21

ROLEX
OYSTER-PERPETUAL
*Die erste
wasserdichte
und automatische
Armbanduhr
der Welt*
MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE